

November 2006 – Nr. 17

1 Culinarium – Bewusstsein für einheimische Qualitätsprodukte fördern

2 Aus der Region – für die Region: Josef Gall, Ulrike Zdralek und Simon Wüthrich

3 Gelungener Auftritt und wertvolle Kontakte – Region Werdenberg mit Projekten an der Expo Real

4 Veranstaltungen und Umfrage



Jörg Fuhrer, Detaillist Sennhütte Thal

« Die Culinarium-Produkte finden bei den Kunden guten Anklang. Das Wissen über die Herkunft der Produkte – aus der Nähe der Konsumenten – wird geschätzt. Es entsteht ein Vertrauen zu den Herstellern und deren Spezialitäten. Der Trend zu einheimischen Qualitäts-Produkten ist klar spürbar. Uns freut dieser Erfolg zusammen mit dem Culinarium. »

Culinarium –

Bewusstsein für einheimische Qualitätsprodukte fördern

Die Produkte aus der Region erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Damit dieser Trend verstärkt werden kann, muss der Kreislauf vom Angebot bis zum Absatz intensiviert werden. Diese Entwicklung bietet ganz besonders für Detaillisten und kleinere Detailhandelsorganisationen eine grosse Chance, sich von den Grossverteilern und Discountern abzuheben und sich damit ein starkes Profil zu schaffen. Der Verein «Persönlichkeit Werdenberg» befasst sich – in enger Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Culinarium – bereits seit einigen Jahren mit dem «Kulinarischen Tourismus» mit dem Ziel, Einheimische und Gäste für regionale Produkte und lokale Gerichte zu begeistern.

Reichhaltige Palette von regionalen Produkten

Um die Wertschöpfungskette von der Produktion bis zum Verkauf von regionalen Produkten leistungsstark zu gestalten, bedarf es einerseits initiativer und innovativer Produzenten sowie einer professionellen Vermarktung. Josef Gall und Ulrike Zdralek vom Landwirtschaftlichen Zentrum St. Gallen Rheinhof in Salez sind die treibenden Kräfte hinter der Kulisse. «Aus der Region – für die Region» ist die Botschaft, die nicht nur auf die Fahne geschrieben, sondern mit grossem Engagement und Begeisterung umgesetzt wird.

Verkauf in Detailhandelsgeschäften

Detaillisten mit Culinarium-Produkten profitieren von verschiedenen Dienstleistungen. Sie werden von der Lieferung bis zur Angebots-Infrastruktur und den Verkaufsförderungsmaßnahmen unterstützt. Als Verkaufsförderungsmaßnahmen stehen den Culinarium Detaillisten eine grosse Auswahl von Regio Produkten zur Wahl, wie auch Plakate und Informationsmaterial, ein Wettbewerb für die Kunden, Glücksrad und besonders wichtig eine persönliche Beratung und Betreuung. Die Erfahrung des Leiters des Culinarium-Detaillistenmoduls, Simon Wüthrich, zeigt, dass regionale Produkte bei einem grossen Teil der Kunden sehr gut ankommen und für die teilnehmenden Betriebe auch mittel- und langfristig ein Geschäft sind.



Aus der Region – für die Region



Josef Gall

Leiter «Kulinarischer Tourismus»
Josef.Gall@lzsg.ch
Tel. 081 758 13 27

Sie sind der neue Leiter der Arbeitsgruppe «Kulinarischer Tourismus». Welche Aufgaben haben Sie und welche sind Ihre prioritären Zielsetzungen?

Josef Gall: Wir wollen die hervorragenden regionalen Produkte nicht nur bekannter machen, sondern auch an die Frau bzw. an den Mann bringen und so eine höhere Wertschöpfung erzielen. Mir steht für diese Aufgabe eine Arbeitsgruppe von sechs Personen aus Landwirtschaft, Produzenten, Gastro und Weinbau zur Seite. Unser vorrangiges Ziel ist es nun, bestehende Grossanlässe wie z. B. der slowUp als Plattformen besser zu nutzen, ausserdem mittels touristischen Angebotskombinationen branchenübergreifend Impulse zu setzen.



Ulrike Zdralek

Culinarium-Botschafterin
Landw. Schule Rheinhof, Salez
Tel. 081 758 13 69
rheintal@culinarium.com
www.culinarium.com

Frau Zdralek, Sie sind «Culinarium-Botschafterin» für die Region Werdenberg. Welche Botschaften tragen Sie ins «Rheintal» hinaus?

Ulrike Zdralek: Wir wollen – kurz und bündig ausgedrückt – Einheimische und Gäste für regionale Produkte und lokale Gerichte begeistern. Der Kunde profitiert von einer gesicherten Wertschöpfung, von unabhängigen Kontrollen, von der Produktezertifizierung und von der Garantie der Rückverfolgbarkeit der Herkunft der Zutaten bis zum Ursprungsproduzenten. Meine Aufgabe als Botschafterin ist es, die Kontakte zu den Markenbenutzern «Culinarium» zu pflegen, Interessenten zur Zertifizierung zu begleiten und mit Veranstaltungen, die wir in Zusammenarbeit mit den Markenbenutzern durchführen, zu

organisieren. Mit diesen Veranstaltungen wollen wir die Teilnehmer «auf den Geschmack bringen» und die Bevölkerung für frische, regionale Produkte sensibilisieren. Haben sie mal «vom Besten aus der Region» probiert, sind sie begeistert.



Simon Wüthrich

Leiter
Culinarium-Detaillistenmodul
Strandweg 39, 3705 Faulensee
Tel. 079 635 60 14
simonwuethrich@mysunrise.ch

Die einheimischen Produkte müssen auch im Verkaufsregal angeboten werden. Wie gelangen die Culinarium-Produkte zum Detaillisten?

Simon Wüthrich: Wir überzeugen die Detaillisten davon, dass sie mit dem Angebot von Produkten aus der Region eine Riesenchance wahrnehmen können. Mit einheimischen Produkten, die nicht bei Grossverteilern zu finden sind, verleihen sie ihrem Verkaufsunternehmen eine besondere Note, nämlich weg vom ruinösen Preiskampf und hin zu ihren Stärken wie Kundennähe, Kundenbindung, einem dem Standort angepassten Sortiment bis hin zu einem starken Geschäftsprofil.

Durch die Aktivität der Culinarium-Region und dem neuen Produkte-Angebot werden die Verkaufsgeschäfte belebt. Zusatzverkäufe, Mehrumsatz und eine gute Verkaufsatmosphäre werden dadurch erreicht.



Gelungener Auftritt und wertvolle Kontakte

 Seite
3

Region Werdenberg mit Projekten an der Expo Real

Zusammen mit dem Kanton St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein vertrat die Region Werdenberg den Wirtschaftsraum Ostschweiz an der Expo Real 2006 in München. Vom 23. bis 25. Oktober 2006 trafen sich an einer der grössten Fachmessen für Gewerbeimmobilien Angebot und Nachfrage. Das Werdenberger Team präsentierte verschiedene Standorte und Projekte aus der vielseitigen Arbeits-, Technologie- und Wohnregion.

Bereits zum vierten Mal beteiligte sich der Kanton St. Gallen zusammen mit dem Fürstentum Liechtenstein an der internationalen Ausstellung. Die Expo Real bringt in fünf Hallen und auf 50'000 Quadratmetern alle wichtigen Immobilienmärkte und -standorte in der Messestadt München zusammen. Insgesamt stellten über 1'500 Unternehmen und Standorte aus rund 40 Ländern ihre Angebote aus; knapp 20'000 Interessierte besuchten die Stände.

Auf dem Ostschweizer Gemeinschaftsstand präsentierten sich die Regionen Werdenberg, Sarganserland, Rheintal, Toggenburg, die Stadt St. Gallen und das Fürstentum Liechtenstein sowie weitere privatwirtschaftlich organisierte Immobilienunternehmen. Dem Publikum in München wurde ein attraktiver, innovativer Wirtschaftsgrossraum vorgestellt. Die Regionen im Dreiländereck gehören gemäss Wissenschaftlern zu den europäischen Hot-Spots bezüglich Standortentwicklung.

Werdenberg überzeugt als Schweizer Region mit Vorzügen in den Bereichen Innovation und Technologie, Bildungszentrum

und Technologietransfer, Grenznähe und geografische Lage, Verkehrsanbindung und öffentlicher Verkehr, Arbeiten in der Nähe und Wohnen im Grünen sowie intakte Natur und grosses Freizeitangebot vor der Haustüre.

Die Region Werdenberg wurde auf dem Gelände der Neuen Messe München durch Ernst Hanselmann, Präsident der Regionalplanung und der Zentrumsgemeinde Buchs sowie René Lenherr-Fend, Geschäftsführer von Buchs Marketing vertreten. Als zentrales Kommunikationsmittel für den Werdenberger Auftritt an der Expo Real diente eine interaktive Online-Präsentation, die auf PC-Stationen am Gemeinschaftsstand lief sowie als begehrte CD-Rom an interessierte Messebesucher abgegeben wurde. Die grafisch und inhaltlich überzeugende Kurzdokumentation befasst sich im Kern mit dem visualisierten Projekt Wohn- und Gewerbepark Nord in Buchs. Die Präsentation beinhaltete zugleich Unterlagen weiterer Standorte aus allen Werdenberger Gemeinden. Dazu verteilten die Standbetreiber Teemischungen vom Grabserberg – ein sympathischer und ansprechender Auftritt.

Die beiden Werdenberger Vertreter kehrten mit positiven Eindrücken und wertvollen Erfahrungen von einer der grössten Immobilienmessen zurück. In einem geeigneten Umfeld und in zahlreichen Gesprächen wurden regionale Interessen im Sinne der Standortförderung vermarktet und vorgestellt. Wertvolle Kontakte können nachbearbeitet werden.

Die Werdenberger Standortdokumentation mit Fokus Wohn- und Gewerbepark Nord in Buchs ist ersichtlich unter den Internetadressen: www.L4M.ch/wifoe und www.stgallen-liechtenstein.ch



Gemeinschaftsstand des Kantons St. Gallen und des Fürstentum Liechtenstein an der Expo Real 2006 in München.



Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

2. Nov.: girls games, Tanztheater, Thema «Mobbing», 19.30 Uhr
 4. Nov.: Die Gefühle befinden sich im Gehirn, Lesung
 8. Nov.: Märchen hören u. spielen; 14 Uhr; für Kinder von 6–12 J.
 9. Nov.: Obszöne Fabeln, 20 Uhr, frei nach Dario Fo, Amateurgruppe theaterLabor
 15. Nov.: Zirkus Huketi, 16 Uhr, Figurenspiel ohne Worte
 17. Nov.: Blues and Boogie Duo Mississippi-Delta-Blues und Louisiana-Fieber mit Marc Stone und Christof Weibel, 20 Uhr
 19.–22. Nov.: Kerzenziehen, 19. Nov. 11–18 Uhr, 20./21. Nov. 14–21 Uhr, 22. Nov. 14–19 Uhr
 23. Nov.: Dieses Zimmer mit dem Theater Kumpane, 20 Uhr
 26. Nov.: César Kaiser & Margrit Läubli, 17 Uhr, szenisch-cabarettistische Lesung aus «Das grosse César Keiser Cabaret Buch».
 Weitere Informationen/Detailprogramm: www.fabriggli.ch
 Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sg.ch

2. Nov.: kulturstüdtlimühle-Lesung, 20 Uhr
 3./10./17./24. Nov.: Wochenmarkt auf dem Alvierplatz
 4.–6. Nov.: Martinimarkt auf dem Marktplatz
 5. Nov.: Spielzeugbörse, 10 Uhr, im bzb
 11. Nov.: Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz
 23. Nov.: Spielabend in der Ludothek, 20 Uhr, Ludothek Buchs
 24. Nov.: Kulturpreisverleihung 2006, 19.45 Uhr, bzb Buchs
 26. Nov.: Hänsel u. Gretel, Märchenaufführung, 14–16 Uhr, bzb
 30. Nov.: Buchser Chlausmarkt, Marktplatz

Gams www.gams.ch

4. Nov.: Männerchor Campesia, 20 Uhr, Widemsaal
 9. Nov.: Kindergarten und Unterstufe Gams, 17.45 Uhr Rärenlichterumzug
 11. Nov.: Guggamusik Gämselibögg Gams, 11.11 Uhr,

- Platzkonzert mit Apéro auf dem Postplatz Gams
 18./19. Nov.: Unterhaltung Turnverein, 20 Uhr, Gemeindesaal Widem
 25. Nov.: Chlausmarkt in Gams

Grabs www.grabs.ch

- 3./4. Nov.: Heimatbühne Werdenberg, Theateraufführung
 4. Nov.: Werdenberger Buuramart
 11./12. Nov.: UHC Rangers und Männerriege, Unihockey Dorfturnier
 16. Nov.: Gospel- und Popchor «On the Move», 20 Uhr, evang. Kirche
 17./18. Nov.: VMC Grabs, 21 Radball-Plauschturnier, Turnhalle Kirchbünt
 25. Nov.: IG Grabs, Adventsapéro

Sennwald www.sennwald.ch

- 3./4. Nov.: Gesundheitstag mit Rahmenprogramm, MZH Sax
 4. Nov.: Männerchor Sennwald und Haag, MZH Sennwald
 17./18. Nov.: 9. Unihockey-Turnier, MZH Sennwald
 18. Nov.: Lotto-Match, Rest. Traube, Sax

Sevelen www.sevelen.ch

11. Nov.: Fasnachtsbeginn, 19 Uhr, Zivilschutzanlage Stampf
 25. Nov.: 6. Seveler Weihnachtsmarkt, 11–19 Uhr, Stampfstrasse

Wartau www.wartau.ch

4. Nov.: Turnerunterhaltung, 20.15 Uhr, MZH Oberschan
 8. Nov.: Trübbächler Jahrmarkt, ab 9 Uhr, Hauptstrasse
 11. Nov.: Fasnachtseröffnung, 18 Uhr, Lindenplatz, Trübbach
 12. Nov.: Artillerie-Fort Magletsch, Besichtigung, 14 Uhr
 18. Nov.: Unterhaltungsabend Musikgesellschaft Azmoos, 20.15 Uhr, Aula Seidenbaum, 19. Nov.: 15 Uhr, Aula Seidenbaum

Internet-Umfrage:

Entscheiden Sie sich im Detailhandelsgeschäft für Produkte aus der Region, wenn Ihnen diese angeboten werden?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

www.werdenberg.ch

Auswertung der Oktober-Umfrage: Die Fäden der Standortpromotion laufen künftig im NTB zusammen. Wie wichtig finden Sie eine solche Koordinationsstelle zwischen Bildung/Forschung, Wirtschaft und Politik?

